WIND

SCHLOSS WERDENBERG
JAHRESPROGRAMM 2023

INHALT

6 Gelebte Vielfalt
7 Jahresthema Wind
8 Jahresübersicht

MUSEEN

16 Geschichten schreiben Geschichte!

18 RUNDGÄNGE UND FÜHRUNGEN
19 100 Geschichten aus 800 Jahren
19 Schlosskinder von früher
20 Das kulturelle Gedächtnis des Werdenberg
20 Kulturgut, das nachwächst
21 Tiere, Menschen, Felsen
21 Ausflug zur Burg Schellenberg

22 KULTURTAFEL
23 Wie schreibt man Geschichte?
24 Die Freiheit, die wir meinen
24 Zwischen Agrikultur und Kulturlandschaft

25 PARTNERTAGE
26 Internationaler Museumstag
26 Europäische Tage des Denkmals
27 Schweizer Schlössertag
27 Orange Days

28 KINDER UND JUGENDLICHE IM SCHLOSS
29 Mit der ganzen Familie ins Museum
29 Musikalische Sommerferienwoche
30 Wappen basteln, Gewürze mahlen, Schnörkel schreiben
30 Kinder musizieren vom Schlosshof bis in den Dachstock
31 Ab auf die Schloss-Bühne!
31 Was macht das Schloss im Winterschlaf?

SCHLOSSMEDIALE

34 Wind
36 Wie wäre es mit…
38 Programmübersicht

WEITERE VERANSTALTUNGEN

42 Nachhall des Unterbewussten
43 Irish Evening im Bistro
43 Klassische Gitarrenklänge im Schloss

RÜCKBLICK 2022

48 Museen
50 Schlossmediale

TICKETS UND INFORMATIONEN

54 Bistro im Schlosshof
55 Werdenberg Tourismus und Schlossladen
55 Barrierefrei ins Schloss
56 Tickets
56 Öffnungszeiten Museen
57 Mitarbeitende
57 Impressum

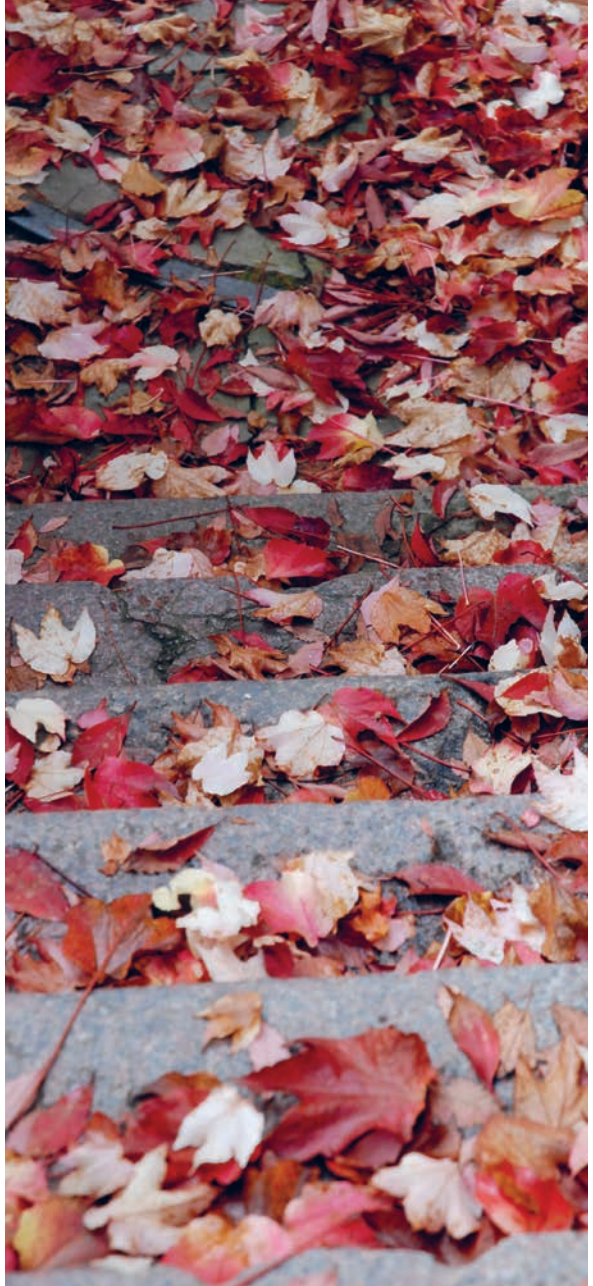
GELEBTE VIELFALT

Mit dem neuen Programm präsentieren wir Ihnen die kommende Saison auf Schloss Werdenberg. Wir haben uns weg vom Zeitungsformat wieder für ein Programmbuch entschieden und verabschieden uns damit von der in den vergangenen zwei Jahren notwendigen, provisorischen Vorschau. Denn Kultur ist nicht provisorisch und nebenbei, Kultur ist grundlegend und beständig. Sie ist «gemeinsames Gut, das Horizonte öffnet und unseren Gesellschaften Zusammenhang und Sinn gibt», wie es die Generaldirektorin der UNESCO formuliert. Diesem Gemeinsinn wollen wir auf Schloss Werdenberg mit einer kulturellen Vielfalt begegnen, die ausgehend vom historischen Schloss den Ort im heutigen gesellschaftlichen Kontext zeigt. Werdenberg ist eine überaus vielfältige Kultur-Landschaft mit allen Facetten, die das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in der Topografie der Rheinebene und der Hänge der Alvierkette bietet. Schloss Werdenberg nimmt mit seinem Veranstaltungsprogramm daran teil.

Sie sind herzlichst eingeladen, diese Vielfalt in der kommenden Schlosssaison mitzuerleben, die wir am Samstag, 1. April 2023 eröffnen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns!

Thomas Gnägi
Leiter Schloss Werdenberg



JAHRESTHEMA WIND

Er weht durch das Rheintal, er kommt aus Italien und ist oft sehr warm, er pustet heftig und bereitet so manch' einem Kopfschmerzen. Er zerrt an den hölzernen Häusern, dass sie knarzen, aber sie halten ihm stand, und auch das Schloss trotzt ihm seit 800 Jahren. Wir nennen diesen Wind hier «Föhn». Er bringt auch Frisches, er reinigt die Luft, und wenn er einmal wild durchgegangen ist, herrscht Stille, und die Atmosphäre ist klar. Er kann den Schnee zum Schmelzen bringen, er kann peitschen und wütend Feuer verbreiten. Er zeigt den Menschen bisweilen, wozu die Natur fähig ist, wenn wir allzu sehr meinen, sie unter Kontrolle zu haben.

Wind kann Bäume niederreissen und Gräser sanft biegen, er kann Brise sein, er kann lautes Tosen und zartes Singen sein. Er berührt alles, weht über Meere und Bergwipfel und Städte und Neues und Altes; er trägt die Samen zu neuem Wachstum, er weht über Gräber.

Und zieht wieder weiter.

Mirella Weingarten
Künstlerische Leiterin

JAHRESÜBERSICHT

JANUAR

Sonntag, 15. Januar
WERDEN-BERGER ZMITTAG
11.30 Uhr, Werdenberger Zmittag mit regionalen Spezialitäten, Bistro im Schlosshof (Seite 54)

Freitag, 27. Januar
WINTER-LITERATUR
19.30 Uhr, die österreichisch-schweizerische Autorin Melitta Breznik liest aus ihrem neuesten Werk, Bistro im Schlosshof (Seite 42)

FEBRUAR

Sonntag, 19. Februar
WERDEN-BERGER ZMITTAG
11.30 Uhr, Werdenberger Zmittag mit regionalen Spezialitäten, Bistro im Schlosshof (Seite 54)

MÄRZ

Samstag, 4. März
IRISH EVENING
18.30 Uhr, einen Abend lang wird das Bistro zum irischen Pub mit allem, was dazugehört, Bistro im Schlosshof (Seite 43)

Sonntag, 12. März
WERDEN-BERGER ZMITTAG
11.30 Uhr, Werdenberger Zmittag mit regionalen Spezialitäten vom Schlegel-Hof, Bistro im Schlosshof (Seite 54)

APRIL

Samstag, 1. April
TAG DES OFFENEN SCHLOSSTORS
11.00 – 17.00 Uhr, Eröffnung der Ausstellung GESCHICHTE ERZÄHLT!, Objekte aus der Sammlung, Texte von This Isler und Fotografien von Mirella Weingarten, Schloss und Schlangenhaus (Seite 16)

Mittwoch, 5. April
ERZÄHL!
19.00 – 20.00 Uhr, Führung mit This Isler, Schloss Werdenberg (Seite 19)

Tickets
Tickets sind online auf schloss-werdenberg.ch/events sowie im Infozentrum/Werdenberg Tourismus erhältlich.

Begrenzte Platzzahl. Ticketbezug im Vorverkauf wird empfohlen, Reservationen sind nicht möglich. (Details auf Seite 56)

MAI

Donnerstag, 11. Mai
KULTURTAFEL GESCHICHTE(N) SCHREIBEN!
19.00 – 20.15 Uhr, Historiker Max Lemmenmeier und Schriftsteller Emil Zopfi im Gespräch, Rittersaal (Seite 23)

Donnerstag, 18. Mai
ICH ERINNERE MICH!
17.00 – 18.15 Uhr, Rundgang mit Kindern ehemaliger Schlosswarte, Schloss Werdenberg (Seite 19)

Sonntag, 21. Mai
INTER-NATIONALER MUSEUMSTAG
10.00 – 17.00 Uhr, Museum Schlangenhaus

10.00 – 16.00 Uhr, Setzlings- und Spezialitätenmarkt im Hinterstädtli und Schlangenhausgarten

12.00 – 13.00 Uhr, Objekte im Museum Schlangenhaus, kurzer Rundgang, anschliessend Apéro mit dem Verein Freunde Schloss Werdenberg im Garten (Seite 26)

Sonntag, 21. Mai
AUFGERÄUMT!
14.00 – 15.00 Uhr, Führung mit Fabian Hümer durch das Sammlungsdepot in Grabs (Seite 20)

Freitag, 26. Mai – Sonntag, 4. Juni
SCHLOSS-MEDIALE
Internationales Festival für Alte Musik, Neue Musik und audiovisuelle Kunst (siehe Seite 34)

Sonntag, 4. Juni
ABSCHLUSS-KONZERT UND GRANDE FINALE
18.00 Uhr, ATMEN, Konzert der Capella de la Torre mit dem Karateka Maurizio Castrucci

20.30 Uhr, DURCH DEN WIND, die Capella de la Torre holzbläst im Schlosshof, was das Zeug hält

JUNI

Samstag, 10. Juni
IM GARTEN!
14.00 – 15.15 Uhr, Führung mit Ursina Schmid, Schlangenhausgarten (Seite 20)

Donnerstag, 15. Juni
DAS NATUR-SCHLOSS!
19.00 – 20.15 Uhr, Rundgang mit dem neuen Direktor des Naturmuseums St. Gallen, Dr. Matthias Meier und Schlossleiter Thomas Gnägi, Schloss Werdenberg (Seite 21)

Samstag, 17. Juni
ÜBER DIE GRENZE!
10.00 – 13.00 Uhr, Ausflug zur Burg Schellenberg in Liechtenstein mit Maja Suenderhauf, Treffpunkt Schlosshof (Seite 21)

Donnerstag, 29. Juni
KULTUR-TAFEL: ÜBER FREIHEIT(EN)
19.00 – 20.15 Uhr, Gefängnisdirektorin Barbara Looser und Künstlerin Elisabeth Nembrini im Gespräch, Rittersaal (Seite 24)

JULI

Sonntag, 2. Juli
REISEZIEL MUSEUM
10.00 – 17.00 Uhr, Workshops für die ganze Familie, Schloss Werdenberg (Seite 29)

Samstag, 29. Juli – Samstag, 5. August
9. SOMMER-AKADEMIE
Jugendmusikwoche für Streichinstrumente und Harfe auf Schloss Werdenberg (Seite 29)

AUGUST

Samstag, 5. August
ABSCHLUSS-KONZERT SOMMER-AKADEMIE
11.00 Uhr, Schloss Werdenberg (Seite 29)

Sonntag, 6. August
REISEZIEL MUSEUM
10.00 – 17.00 Uhr, Workshops für die ganze Familie, Schloss Werdenberg (Seite 29)

Freitag, 18. August
ERÖFFNUNG AUSSTELLUNG «CLIMATE FICTION»
19.00 Uhr, Schloss Werdenberg (Seite 16)

Mittwoch, 23. August
RAIFFEISEN SCHLOSS-NACHMITTAG
14.00 – 17.00 Uhr, Workshops für Kinder, Schloss Werdenberg

EINE KOOPERATION MIT DER RAIFFEISEN-BANK WERDENBERG

Donnerstag, 24. August
KULTUR VON WAS?
19.00 – 20.15 Uhr, ein Gespräch über Agrikultur und Kulturlandschaft, Rittersaal (Seite 24)

SEPTEMBER

Samstag, 2. September
DUDELSACK-SPIELKURS
10.00 – 17.00 Uhr, Dudelsack-Spielkurs mit Markus Maggiori, Rittersaal

Sonntag, 3. September
REISEZIEL MUSEUM
10.00 – 17.00 Uhr, Workshops für die ganze Familie, Schloss Werdenberg (Seite 29)

Donnerstag, 7. September
KONZERT-ABEND IN DER SCHLOSSHALLE
19.00 – 20.00 Uhr, Klassische Gitarrenklänge mit Klaus Wladar, Schloss Werdenberg (Seite 43)

Samstag, 9. September
EUROPÄISCHE DENKMALTAGE: IM GARTEN!
14.00 – 15.15 Uhr, Führung mit Ursina Schmid, Schlangenhausgarten (Seiten 20 und 26)

Sonntag, 10. September
EUROPÄISCHE DENKMALTAGE: AUFGERÄUMT
14.00 – 15.00 Uhr, Führung mit Fabian Hümer durch das Sammlungsdepot in Grabs (Seiten 20 und 26)

Donnerstag, 14. September
ENSEMBLE-ABEND DER MUSIKSCHULE WERDENBERG
19.00 Uhr, Schloss Werdenberg (Seite 30)

Donnerstag, 21. September
LESUNG ZU «CLIMATE FICTION»
19.00 – 20.00 Uhr, Schloss Werdenberg, Dachstock

OKTOBER

Sonntag, 1. Oktober
SCHWEIZER SCHLÖSSERTAG
10.00 – 17.00 Uhr, Schloss Werdenberg (Seite 27)

Dienstag 3. Oktober– Freitag, 6. Oktober
WAS FÜR EIN THEATER!
jeweils 10.00 – 16.00 Uhr, Schloss Werdenberg, Theater-Workshop für Kinder und Jugendliche (Seite 31)

NOVEMBER

Sonntag, 12. November
WERDEN-BERGER ZMITTAG
11.30 Uhr, Werdenberger Zmittag mit regionalen Spezialitäten, Bistro im Schlosshof (Seite 54)

Donnerstag, 23. November
WINTER-FILMABEND IM BISTRO
19.00 – 22.00 Uhr, Bistro im Schlosshof

Samstag, 25. November – Sonntag, 10. Dezember
ORANGE DAYS
vom Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen bis zum Tag der Menschenreche leuchtet das Schloss in orange (Seite 27)

Mittwoch, 29. November
TASCHEN-LAMPEN-FÜHRUNG IM WINTER-SCHLOSS
16.30 – 17.30 Uhr, Kinderführung durchs dunkle Schloss, anschliessend Punsch im Bistro (Seite 31)

DEZEMBER

Sonntag, 10. Dezember
WERDEN-BERGER ZMITTAG
11.30 Uhr, Werdenberger Zmittag mit regionalen Spezialitäten, Bistro im Schlosshof (Seite 54)

MUSEEN

GESCHICHTEN SCHREIBEN GESCHICHTE!

AKTIV IM MUSEUM!
Meinen Namen in die Rittertafel gravieren lassen!
In der Schlossküche unterschiedliche Düfte riechen!
Porträts in der Ahnengalerie zum Sprechen bringen!

Museen erzählen Geschichten. Und Geschichten schaffen Bedeutung. Ob ein historisches Ereignis, eine Beobachtung oder ein vorgefundener Gegenstand – erst in der Beschreibung, der Erklärung oder der zusammenhängenden Erzählung entstehen Sinn und Bedeutung. Das ist es, was wir in den Museen machen: Wir erzählen Geschichten und deuten so das Vergangene oder Vorgefundene. Für die kommende Saison haben wir viele unterschiedliche Geschichten zusammengestellt. Sie erzählen, zeigen und erklären. Und sie geben allenfalls Antworten auf Fragen wie diese: Wer waren damals unsere Nachbarn auf der anderen Seite des Rheins? Wie viel Natur gibt es im Schloss? Woher kommt der Mais? Was erzählt die Frau auf diesem Ölgemälde? Gab es früher Freiheit? Was wurde mit diesem Gerät hergestellt? Woran erinnere ich mich nicht mehr? Wie sieht unsere Zukunft aus?

Samstag, 1. April
TAG DES OFFENEN SCHLOSSTORS
11.00 – 17.00 Uhr, Schloss und Schlangenhaus
den ganzen Tag über Filme und Führungen, Buchverkauf, Snacks und Getränke

ERÖFFNUNG AUSSTELLUNG «GESCHICHTE ERZÄHLT!»
Objekte aus der Sammlung
Texte von This Isler und Fotografien von Mirella Weingarten aus «800 Jahre Werdenberg in 100 Geschichten»

PREIS
Eintritt frei

ZWEI TEMPORÄRE AUSSTELLUNGEN

Zur Saisoneröffnung kommen Texte, Bilder und Objekte zur Ausstellung GESCHICHTE ERZÄHLT! zusammen. Eine Auswahl von historischen Objekten und ihren Geschichten aus der Sammlung der Museen sowie Texte aus dem neuen Buch des Grabsers This Isler und Fotografien von Werdenberger Ecken und Orten von Mirella Weingarten geben Einblicke in wenig bekannte oder sogar unbekannte Erzählungen der Region. Die Objekte, Texte und Fotografien sind an verschiedenen Orten im Schloss und Schlangenhaus anzutreffen.

Ab Mitte August wird mit CLIMATE FICTION der Blick für einmal auf die ganze Welt gerichtet. Die Ausstellung aus dem Literaturmuseum Strauhof in Zürich erhält im Dachstock von Schloss Werdenberg ein zweites Leben. Verschiedene Romane aus dem Genre der Fiktion loten die gegenwärtigen klimatischen Entwicklungen bis in die Zukunft literarisch aus – düstere Szenarien und hoffnungsvolle Lösungen sind gleichermassen vertreten. Die Bücher werden mit Videos, grafischen Darstellungen und gesprochenen Texten zu einer anregenden Schau ergänzt.

Freitag, 18. August
ERÖFFNUNG AUSSTELLUNG «CLIMATE FICTION»
19.00 Uhr, Schloss Werdenberg
Literatur zum Klimawandel

Donnerstag, 21. September
LESUNG ZU «CLIMATE FICTION»
19.00 – 20.00 Uhr, Schloss Werdenberg, Dachstock

RUNDGÄNGE UND FÜHRUNGEN

100 GESCHICHTEN AUS 800 JAHREN

Mittwoch, 5. April
ERZÄHL!
19.00 – 20.00 Uhr,
Führung mit This Isler

TREFFPUNKT
Schlosshof

PREIS
CHF 12.– / 10.–

Im Schloss wird die Geschichte aus den drei grossen Epochen Mittelalter, Barock und Bürgerzeit erzählt. Wie viel mehr Geschichten gibt es aber von Menschen, die unabhängig von der «grossen Erzählung» mit der Historie von Werdenberg verbunden sind. Rund 100 Geschichten dick ist das neue Buch von This Isler, und es zeichnet ein facettenreiches Bild eines bewegten Werdenberg im Lauf von 800 Jahren. Auf einem Rundgang im Schloss geht er einigen dieser Geschichten nach, die den Zuhörerinnen und Zuhörern noch unbekannt sein dürften.

SCHLOSSKINDER VON FRÜHER

Donnerstag, 18. Mai
ICH ERINNERE MICH!
17.00 – 18.15 Uhr,
Rundgang mit Verena Sciatore, Christian Rutz, Markus Vetsch und Schlossleiter Thomas Gnägi

TREFFFPUNKT
Bistro im Schlosshof

PREIS
CHF 12.– / 10.–

«Als kleines Mädchen bin ich mit meinem Vater oft mitgegangen ins Schloss – er war damals der Schlosswart.» – «Ich habe meinem Vater als kleiner Bub geholfen, als er die Türe im Schloss flicken musste.» – «An Fräulein Hilty kann ich mich noch gut erinnern!»

Verena und Christian sind die Kinder von Gallus Rutz, Markus ist der Sohn von Johannes Vetsch. Gallus und Johannes waren nacheinander von den 1960er- bis in die 1980er-Jahre Schlosswarte. Die Schlosswartskinder berichten über die Zeit, in der sie ihren Vätern helfen durften, das ehrfürchtige Schloss instand zu halten, als es noch kein Museum war.

Der Rundgang beginnt im Bistro, danach geht es gemeinsam durchs Schloss. Wir drehen die Zeit ein paar Jahrzehnte zurück, als dieser Ort noch so eingerichtet war, wie ihn die letzte Bewohnerin dem Kanton geschenkt hat.

DAS KULTURELLE GEDÄCHTNIS DES WERDENBERG

Sonntag, 21. Mai (Internationaler Museumstag)

Sonntag, 10. September (Denkmaltage)

AUFGERÄUMT!
14.00 – 15.00 Uhr, Führung mit Fabian Hümer

TREFFPUNKT
Fabrikstrasse 1 in Grabs

PREIS
Eintritt frei

Abseits des Tagesbetriebs der Museen Werdenberg gibt es einen Ort, der Museumsgästen üblicherweise unzugänglich ist, obwohl er das Kapital jedes Museums ist: das Sammlungsdepot.

Hinter den Kulissen herrscht dort geschäftiges Treiben – es wird gesammelt, gereinigt, geordnet, dokumentiert. So wird buchstäblich Stück für Stück das kulturelle Gedächtnis des Werdenberg zusammengesetzt und gepflegt, so dass es künftigen Generationen erhalten bleibt. Kommen Sie mit auf den Weg durch die Regal-Anlagen, auf dem einigen Objekten ihre Geschichte entlockt wird.

KULTURGUT, DAS NACHWÄCHST

Samstag, 10. Juni, Samstag, 9. September
IM GARTEN!
14.00 – 15.15 Uhr, mit Ursina Schmid

TREFFPUNKT
Werdenberg Tourismus

PREIS
10. Juni: CHF 12.– / 10.–
9. September (Denkmaltage): Eintritt frei

Einkorn, Ringelblume, Quitte und Chörblichrut – Natur und Kultur treffen im Garten des Museum Schlangenhaus aufeinander. Hier wird gesetzt, gegossen, gejätet und geerntet – es wird lebendiges Kulturgut gepflegt, das nachwächst!

Im Schlangenhaus werden die landwirtschaftlichen Geräte erklärt, im Garten steht das lebendige Gemüse im Zentrum. Wissen Sie, was Schädlinge und Nützlinge miteinander zu tun haben? Wussten Sie, dass im Werdenberg früher nicht nur eine Sprachgrenze, sondern auch eine Korngrenze verlief?

Lernen Sie die Zusammenhänge zwischen dem Jahreslauf der Natur und den Bedürfnissen der früheren Bewohnerinnen und Bewohnern kennen. Die Führungen im Frühsommer und im Herbst unterscheiden sich je nach Bepflanzungsstand.

TIERE, MENSCHEN, FELSEN

Donnerstag, 15. Juni
DAS NATURSCHLOSS!
19.00 – 20.15 Uhr, Rundgang mit dem neuen Direktor des Naturmuseums St. Gallen, Dr. Matthias Meier und Schlossleiter Thomas Gnägi

TREFFPUNKT
Schlosshof

PREIS
CHF 12.– / 10.–

Es ist erstaunlich, wie viele unterschiedliche Tiere ganz unauffällig im und ums Schloss wohnen. Zum Glück meist nur als Bild an den Wänden, in Gemälden oder auf Kachelöfen und sogar auf dem Fussboden. Aber auch zwei echte, heute eher seltene Vogelarten fliegen um die Turmzinne.

Tiere haben ihre gesellschaftliche Bedeutung, als Begleiter, als Wappentier oder als wilder Gegensatz zum vermeintlich zivilisierten Menschen. Die meisten waren schon da, bevor die Menschheitsgeschichte begann – und die Felsen, auf denen das Schloss steht und mit denen es gebaut wurde, sowieso. Und die Pflanzen erobern das Schloss immer wieder von Neuem.

Wir machen mit dem Geologen und neuen Direktor des Naturmuseums St. Gallen, Dr. Matthias Meier, einen Rundgang durchs Schloss und spüren der Naturgeschichte dieses Ortes nach.

AUSFLUG ZUR BURG SCHELLENBERG

Samstag, 24. Juni
ÜBER DIE GRENZE!
10.00 – 13.00 Uhr, Exkursion mit Maja Suenderhauf

TREFFPUNKT
Schlosshof

PREIS
CHF 22.– / 18.–
(inkl. Bustransfer)

Zum Anlass 100 Jahre Zollvertrag Schweiz – Liechtenstein bietet es sich an, Gemeinsamkeiten auch in der Geschichte auf beiden Seiten des Rheins zu suchen.

Wir treffen uns auf Schloss Werdenberg und fahren gemeinsam mit dem Bus zur Burg Schellenberg in Liechtenstein. Diese hat eine wechselvolle Geschichte, gehörte bereits im 14. Jahrhundert zu Werdenberg-Heiligenberg und zerfiel schliesslich im 16. Jahrhundert.

Ist sie ähnlich gebaut wie die ursprüngliche Burg Werdenberg? Wie kam man damals über den Rhein? Fand ein Austausch zwischen den beiden Burgen statt? Führung mit kleinem Apéro und Rücktransport ins Städtli.

KULTURTAFEL

Wenn die lange Tafel im Rittersaal während der Saison dreimal zur Kulturtafel wird, stehen Menschen im Zentrum, die etwas aus ihrer Erfahrung heraus zu berichten haben. Ausgangspunkt ist immer das Schloss am Fusse des Buchser Berges, früher ein Ort der Macht, heute ein Ort der kulturellen Auseinandersetzung.

Im Mai geht es um das Schreiben von Geschichte und Geschichten, im Juni um das grosse Thema der Freiheit und im August um den Kulturbegriff. Dessen Interpretationen als Kulturlandschaft, Agrikultur, Kulturdenkmal und Kulturgeschichte nimmt viele verschiedene Formen an, die dennoch immer auch zueinander in Beziehung stehen.

Setzen Sie sich mit unseren Gästen unter der Moderation von Thomas Gnägi an die Kulturtafel und bringen Sie sich mit Fragen oder Bemerkungen selbst ein.

WIE SCHREIBT MAN GESCHICHTE?

Donnerstag, 11. Mai
GESCHICHTE(N) SCHREIBEN!
19.00 – 20.15 Uhr, mit Max Lemmenmeier und Emil Zopfi

TREFFPUNKT
Schlosshof

PREIS
CHF 12.– / 10.–

Wo liegt der Unterschied zwischen einer Erzählung und einer historischen Darstellung? Wie schreibt man Geschichte und wie finden Leserinnen und Leser Zugang dazu? Ist ein historisches Buch der spannendere Krimi? Oder ein Roman die realitätsnähere Geschichte? Schreiben die Autorinnen für ihr Publikum oder für die Bibliothek?

Der St. Galler Historiker Max Lemmenmeier und der Glarner Schriftsteller Emil Zopfi diskutieren über das Schreiben, über unterschiedliche Realitäten von Geschichte und vielleicht auch darüber, wann Geschichte überhaupt entsteht.

DIE FREIHEIT, DIE WIR MEINEN

Donnerstag, 29. Juni
ÜBER FREIHEIT(EN)
19.00 – 20.15 Uhr, Gefängnisdirektorin Barbara Looser und Künstlerin Elisabeth Nembrini im Gespräch

TREFFPUNKT
Schlosshof

PREIS
CHF 12.– / 10.–

Die Freiheit ist ein fragiles Gut. Das gestiegene Sicherheitsbedürfnis der Menschen, Algorithmen, die Entscheidungen für uns treffen, sowie das Verschwinden wilder Naturräume konfrontieren uns heute stark mit der Bedeutung dieses Begriffs. Gibt es Bereiche, in denen wir uns allenfalls mehr einschränken müssten, um tatsächlich anderswo freier zu werden? Ist uns überhaupt klar, was Freiheit in der heutigen Gesellschaft bedeutet?

Über Freiheit sprechen an diesem Abend zwei Menschen, die sich aus beruflichen Gründen thematisch damit auseinandersetzen: Eingeladen sind die Direktorin der Strafanstalt Saxerriet, Barbara Looser und die St.Galler Künstlerin Elisabeth Nembrini.

ZWISCHEN AGRIKULTUR UND KULTUR-LANDSCHAFT

Donnerstag, 24. August
KULTUR VON WAS?
19.00 – 20.15 Uhr, Gespräch über Agrikultur, Kultur und Landschaft

TREFFPUNKT
Schlosshof

PREIS
CHF 12.– / 10.–

Werdenberg ist eine äusserst vielgestaltige Gegend: vom Talboden des Rheins bis hinauf zu den Bergspitzen der Alviergruppe, von der alamannischen und der rhätischen Besiedlung, den historischen und modernen Verkehrswegen, vom mittelalterlichen Wehrbau bis zur Bunkerverteidigungslinie des 20. Jahrhunderts.

Auch die vielfältige agrikulturelle Entwicklung mit Ribel, Nüssen, Wein und historischen Obstkulturen macht Werdenberg zu einer vielschichtigen Kulturregion.

Welche Bedeutung hat diese Vielfalt in der Wahrnehmung der Bevölkerung? Sind Agrikultur und Kulturgeschichte gleichzusetzen, so dass sie ein bedeutendes Merkmal der Werdenberger Region bilden?

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

OBJEKTE ERZÄHLEN

Am internationalen Museumstag steht das Sammlungsdepot der Museen Werdenberg im Zentrum. Einzelne Stücke im Museum Schlangenhaus geben einen kleinen Einblick in die grosse Sammlung der Museen Werdenberg, die in einem Fabrikgebäude in Grabs eingelagert ist und gerade aufgearbeitet wird: Am Internationalen Museumstag können Sie beide Orte besuchen.

Kommen Sie nach Grabs an die Fabrikstrasse, wo Fabian Hümer durch die Trouvaillen führen wird. Vorher gibt es einen Rundgang durchs Schlangenhaus mit Apéro im Garten.

Sonntag, 21. Mai
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
10.00 – 17.00 Uhr, Museum Schlangenhaus

10.00 – 16.00 Uhr, Setzlings- und Spezialitätenmarkt im Hinterstädli und Schlangenhausgarten

12.00 – 13.00 Uhr, Objekte im Museum Schlangenhaus, kurzer Rundgang, anschliessend Apéro im Garten

14.00 – 15.00 Uhr, «Aufgeräumt!» – Führung mit Fabian Hümer durch das Sammlungsdepot in Grabs (siehe Seite 20), Fabrikstrasse 1, Parkplätze vorhanden

PREIS
Eintritt frei

EUROPÄISCHE TAGE DES DENKMALS

NACHHALTIGES MUSEUM

An den Europäischen Tagen des Denkmals stehen bei zwei Führungen der Schlangenhausgarten und das Sammlungsdepot der Museen Werdenberg im Zentrum.

Beide Orte verbindet ihre Nachhaltigkeit: Im Sammlungsdepot werden alte Gegenstände aufbereitet und katalogisiert. Sie erhalten so ein zweites Leben als Ausstellungsobjekte und Wissensspeicher vergangener Tätigkeiten und vergessener Lebensgewohnheiten.

Im Garten des Museums Schlangenhaus werden hingegen am Beispiel der Pflege historischer Pflanzensorten landwirtschaftliche Wissenszusammenhänge vermittelt.

Samstag, 9. September
IM GARTEN!
14.00 – 15.15 Uhr, Führung mit Ursina Schmid (siehe Seite 20)

TREFFPUNKT
Werdenberg Tourismus

PREIS
Eintritt frei

Sonntag, 10. September
AUFGERÄUMT!
14.00 – 15.00 Uhr, Führung mit Fabian Hümer durch das Sammlungsdepot in Grabs (siehe Seite 20)

TREFFPUNKT
Fabrikstrasse 1 in Grabs

Parkplätze vorhanden

PREIS
Eintritt frei

SCHWEIZER SCHLÖSSERTAG

TIERISCH!

Schloss Werdenberg ist auch ein Zoo! Bär und Güggel, Pfau und Schwan, Hund und Hase – es ist erstaunlich, wie viele Tiere sich ganz unauffällig im Schloss aufhalten. Zum Glück findet man sie zumeist nur an Wänden, in Gemälden, auf Kachelöfen und sogar auf dem Fussboden. Aber es gibt auch lebendige Tiere im Schloss. Als Begleiter, als Wappentier oder auch als Fabelwesen kommt den Tieren seit Menschengedenken eine besondere, gesellschaftliche Bedeutung zu.

Am Schweizer Schlössertag sind diesmal in allen Schlössern des Verbands DSS die Tiere los! Auf Schloss Werdenberg gibt es einen Parcours durchs Schloss, eine Haustier-Fotoausstellung im Bistro und ein Programm auf der Schlossbühne im Hof mit Falkner, Fabelgeschichten-Erzähler, Tierparcours und Tierfotostudio!

Sonntag, 1. Oktober
SCHWEIZER SCHLÖSSERTAG
10.00 – 17.00 Uhr, Schloss Werdenberg

11.00 – 16.00 Uhr, Programm im Schloss, genaue Angaben zu gegebener Zeit auf schloss-werdenberg.ch

ORANGE DAYS

SCHLOSS IN ORANGE

Vom Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen Ende November bis zum Tag der Menschenrechte leuchtet das Schloss wieder in orangem Licht.

Samstag, 25. November – Sonntag, 10. Dezember
ORANGE DAYS

KINDER UND JUGENDLICHE IM SCHLOSS

MIT DER GANZEN FAMILIE INS MUSEUM

Auf zu verschiedensten Museen im St.Galler Rheintal, in Liechtenstein und im Vorarlberg! Schloss Werdenberg ist wieder dabei, wenn die kleinen Reiseleiterinnen und Reiseleiter die anderen Familienmitglieder ins Museum lotsen. Diesmal kann man unter anderem im Schlosskeller nach alten Stücken graben und in der Schlossküche selbst Gewürze mahlen und mischen: Workshops, an denen sich die ganze Familie beteiligen kann.

2. Juli, 6. August, 3. September
REISEZIEL MUSEUM
10.00 – 17.00 Uhr, Workshops für die ganze Familie im Schloss Werdenberg

PREIS
CHF 1.– pro Person

MUSIKALISCHE SOMMERFERIEN-WOCHE

Wenn Berliner mit Schweizer Kindern zusammen eine Sommerferien-Woche lang im Schloss Musikstücke einüben, wenn sie sich das Schloss mit ihren Saiteninstrumenten musikalisch einverleiben, dann ist wieder Sommerakademie.

Die Sommerakademie auf Schloss Werdenberg ist eine musikalische Studienwoche für bis zu 16 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 17 Jahren und richtet sich an fortgeschrittene junge Musikerinnen und Musiker mit den Instrumenten Geige, Bratsche, Violoncello, Kontrabass und Harfe.

Samstag, 29. Juli – Samstag, 5. August
9. SOMMERAKADEMIE
Jugendmusikwoche für Streichinstrumente und Harfe auf Schloss Werdenberg

Samstag, 5. August
ABSCHLUSSKONZERT
11.00 Uhr, Schloss Werdenberg

PREIS
Eintritt frei

WAPPEN BASTELN, GEWÜRZE MAHLEN, SCHNÖRKEL SCHREIBEN

Schon zum dritten Mal findet im August der Raiffeisen Schlossnachmittag statt. Kinder nehmen an verschiedenen Stationen im Schloss an Workshops teil, sind als kleine Archäologinnen unterwegs, mahlen Gewürze, basteln ihr eigenes Erkennungszeichen oder lernen Schnörkel und Ornamente schreiben wie im goldenen Barock. Für Zvieri ist gesorgt!

Mittwoch, 23. August
RAIFFEISEN SCHLOSS NACHMITTAG
14.00 – 17.00 Uhr, Schloss Werdenberg

ANMELDUNG
zu gegebener Zeit auf der Webseite der Raiffeisenbank Werdenberg

EINE KOOPERATION MIT DER RAIFFEISENBANK WERDENBERG

KINDER MUSIZIEREN VOM SCHLOSSHOF BIS IN DEN DACHSTOCK

Jazzbläser und Cellos, Flöten in allen Längen, Holzbläser und Gitarren, Violinen und Hackbretter – im September spielen die jungen Musikerinnen und Musiker der Musikschule Werdenberg wieder im Schloss auf. Vom Schlosshof bis in den Dachstock wird musiziert, und zwar grenzenlos zwischen Klassik und Volksmusik, Jazz, Rock und Schlager.

Donnerstag, 14. September
ENSEMBLEABEND DER MUSIKSCHULE WERDENBERG
19.00 Uhr, Schloss Werdenberg

PREIS
Eintritt frei

AB AUF DIE SCHLOSS-BÜHNE!

Möchtest Du eine Woche Mitglied einer Theaterkompanie sein und am Ende ein Theaterstück im Schloss Werdenberg aufführen? Dann mach' in der ersten Herbstferienwoche mit beim Workshop mit der Theaterpädagogin Claudia Ehrenzeller und erlebe das Schloss als Deine Bühne.

Welche schauspielerischen Kniffe braucht es, damit aus einem Theaterstück interessante Unterhaltung wird? Die Buchser Regisseurin, die 2021 gemeinsam mit Schauspielerinnen und Schauspielern aus der Region das Stück «Verschlossene Vergangenheit» im Schloss Werdenberg aufgeführt hat, kehrt im Oktober zurück, um Kinder und Jugendliche ins Schauspielen einzuführen. Am Ende der Theaterwoche gibt es eine Abschlussaufführung im Schloss.

Dienstag 3. Oktober – Freitag, 6. Oktober
WAS FÜR EIN THEATER!
Theater-Workshop für Kinder und Jugendliche

10.00 – 16.00 Uhr, Schloss Werdenberg

Freitag, 6. Oktober
ABSCHLUSS-AUFFÜHRUNG
17.00 – 18.00 Uhr, Schloss Werdenberg

Thema und weitere Informationen folgen zur gegebenen Zeit auf schloss-werdenberg.ch

PREIS
CHF 60.– (inkl. Materialien und Mittagessen am Freitag, 6. Oktober)

WAS MACHT DAS SCHLOSS IM WINTERSCHLAF?

Psssst! Komm mit, wir wollen mal schauen, ob das Schloss tatsächlich im Winterschlaf ist. Oder sind die gemalten Menschen auf den Bildern in den grossen Goldrahmen gar noch wach? Und was ist mit den Tieren auf den Kachelöfen?

Komm mit Deiner eigenen Taschenlampe ins Schloss, wir wollen in die schönsten Räume im Schloss hineinleuchten und erfahren spannende Geschichten.

Mittwoch, 29. November
TASCHENLAMPEN-FÜHRUNG IM WINTERSCHLOSS
16.30 – 17.30 Uhr, Führung durchs dunkle Schloss, anschliessend Punsch im Bistro

für Kinder der Unter- und Mittelstufe

SCHLOSSMEDIALE

WIND

Freitag, 26. Mai – Sonntag, 4. Juni
SCHLOSSMEDIALE
Internationales Festival für Alte Musik, Neue Musik und audiovisuelle Kunst

Der Wind flüstert, pfeift, singt, saust, er kracht, donnert, brüllt und tobt. In unserer 11. Schlossmediale lassen wir ihn los: auf Rohre und Blätter, auf zarte Flügel und Blasebälge.

In Form von Atem, Flügelschlag oder wildem Gebläse wirbelt er Mühlen, fährt durch Blech- und Holzblasinstrumente, Röhren und Pfeifen, zerrt an Saiten und lässt sie so erklingen, und erforscht ihm eigens gebaute Instrumente.

Don Quichotte darf mutig gegen Windmühlen kämpfen, Blätter aller Jahreszeiten wirbeln durchs Schloss.

Unser Komponist im Fokus, Daniel Ott, kennt sich aus mit den Winden; dem der Instrumente und dem wilden draussen, der den Klang von Ort zu Ort trägt: Der Musik eine Heimat in der Natur geben ist ein Markenzeichen des renommierten Komponisten, und so dürfen wir dieses Jahr in Koproduktion mit dem Heiden Festival hoch über dem Bodensee die Winde loslassen.

Für Lei Ban, den diesjährigen Künstler im Fokus, stehen die chinesischen Schriftzeichen 木音 (Holz/Klang) und 风林 (Wind/Wald) für die filigranen, feinen Holzinstrumente, die er in den letzten Jahren in Genf entwickelt hat, und die wir im Schloss erstmalig hören und bespielen dürfen.

Als Instrument rückt die Orgel ins Zentrum der Schlossmediale: in ihrer feinsten, kleinsten Form als japanische Mundorgel bis hin zu einer vom Vorarlberger Komponisten Alexander Moosbrugger eigens für das Festival entworfenen Orgelinstallation. Der Komponist Ondřej Adámek hat eine Luftorchestermaschine angefertigt, die Künstlerin Sabrina Hölzer lässt den «Odem» durch Klanghörner strömen und der Künstler Florian Dombois bespielt Drachenschnüre als Saiten. Georg Aerni zeigt mit seinen Fotografien, zu welchen Kräften der Wind fähig ist, und wie er an der Natur reisst: so lange, bis wir ihn besser verstehen.

Wir widmen dieses Festival der Kraft des Windes, seiner Zartheit und seiner Ungeheuerlichkeit – in der Hoffnung zu zeigen, was der Mensch doch eigentlich kann: dem Zauber der Elemente mit Demut begegnen.

In stürmischer Vorfreude,

Mirella Weingarten
Künstlerische Leiterin

WIE WÄRE ES MIT…

WIE KLINGT DER WIND?

Franziska Baumann weiss es! Sie ist der Wind, sie zischt und haucht und faucht und wirbelt. Und sie wird ihn mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Städtlis erforschen: Ein Chor mit hundert Wörtern für das Wetter wird erklingen, so dass ein eigenes Wetterleuchten entsteht. Naomi Sato spielt die japanische Mundorgel Shō und lässt die zarten Brisen des Windes durch das Konzert wispern.

Schlagzeuger Lucas Niggli, bei der Schlossmediale zuletzt zu Gast beim legendären Konzert von Steamboat Switzerland auf dem Chäserrugg, kämpft gegen Windmühlen, wie es einst schon Don Quichotte tat.

Sonntag, 28. Mai
GEGEN WINDMÜHLEN
19.30 Uhr, Konzert
mit Texten aus der Weltliteratur vom «Fliegenden Robert» bis «Don Quichotte»
mit Naomi Sato (Shō), Franziska Baumann (Stimme, Elektronische Instrumente) und Lucas Niggli (Schlagzeug und Windmühlen)

INNEHALTEN IM STURM

Im Zentrum eines Tornados herrscht Stille. Wir brauchen sie, wenn es um uns reisst und tobt. John Cage war ein Meister der Stille, er hat ihr Zeit gegeben, er hat die Abwesenheit des Klangs zelebriert. Das Konzert «Windstill» ist eine Reise durch Stille und Ruhe: von John Dowland und seinen uralten, tief melancholischen, meisterhaften Werken der Renaissance bis hin zur Neuen Musik von John Cage.

Das Ensemble Thélème, bestehend aus Mitgliedern der Schola Cantorum Basiliensis und Gewinner des Gramophone-Awards 2022 in der Kategorie «Early Music», erspürt das Verbindende und die tiefe Seelenruhe, aus der die Musik entspringen kann, wenn man eines im Leben immer wieder beherzigt: das Innehalten.

Donnerstag, 1. Juni
WINDSTILL
19.30 Uhr, Konzert mit dem Ensemble Thélème
Werke von John Cage und John Dowland

DER ATEM DES BANDONEON

Das Bandoneon, das Anfang des 20. Jahrhunderts seine lange Seereise aus dem Ruhrgebiet nach Argentinien antrat und dort seine Bestimmung fand, ist ein atmendes Instrument, Inbegriff der Seele des argentinischen Tangos.

Astor Piazzolla hat den Tango in eine virtuose Kunstform verwandelt – und es gibt wohl kaum jemanden, der sich dieser unvergleichlichen Musik mit grösserer Leidenschaft widmet als die fantastische Bandoneon-Virtuosin Louise Jallu. Mit Klavier, Kontrabass und Violine ist sie im Schloss zu Gast.

Freitag, 2. Juni
LES FORCES DU VENT
19.30 Uhr, Konzert
Tango Nuevo mit dem Louise Jallu Quartett, Werke von Astor Piazzolla

REISE IN DIE STILLE

Dieses Jahr verreisen wir mit der Schlossmediale gleich zweimal – in verschiedene Windrichtungen. «Föhnaufwärts», südlich von Werdenberg, liegt die Stadt Chur, das Tor zum Bündnerland. Dort hat man die antike römische Siedlung Curia Raetorum entdeckt. Die Ausgrabung wird seit 1986 von einem Gebäude des berühmten Bündner Architekten Peter Zumthor vor Wind und Wetter geschützt, das diesen Ort in einen Hort der Stille verwandelt hat.

Hier sind der Posaunist Bertl Mütter, der Schlagzeuger Peter Conradin Zumthor, der Kontrabassflötist Matthias Ziegler und die Capella de la Torre im Konzert «Ausser Atem» zu hören. Ausserdem zeigt eine stille Butoh-Tänzerin, woher der Wind heute weht…

Samstag, 3. Juni
AUSSER ATEM
19.30 Uhr, Konzert in den Schutzbauten im Churer Welschdörfli
mit Katharina Bäuml (Holzblasinstrumente), Peter Conradin Zumthor (Schlagzeug), Bertl Mütter (Posaune), Matthias Ziegler (Flöten)

Freitag, 26. Mai

WIND UND WETTER

18.00 Uhr, Eröffnungskonzert

mit Naomi Sato (Shō), Susanne Zapf (Violine), Teodoro Anzellotti (Akkordeon), Roméo Monteiro (Air Machine), Benjamin Forster, Andreas Berger, Klaus Schwärzler (Schlagzeug)

Werke von Daniel Ott, Toshio Hosokawa, Iñigo Giner Miranda, Nicolaus A. Huber, Ondřej Adámek

WIND

20.00 Uhr, Vernissage

Werke von Lei Ban, Alexander Moosbrugger, Georg Aerni, Florian Dombois, Edward B. Gordon, Sabrina Hölzer, Meret Gerber und den StipendiatInnen Yasuaki Onishi, Christiane-Gerda Schmidt, Andreas Schröder

DRACHEN-KLANG

Performance von Florian Dombois

Samstag, 27. Mai

WIND

12.00 – 18.30 Uhr, Ausstellung

AIR MACHINE

15.30 Uhr, Performance mit Roméo Monteiro

KÜNSTLER-GESPRÄCH

17.00 Uhr, mit dem Komponisten im Fokus Daniel Ott

STURMHÖHE

19.30 Uhr, Konzert

mit Rie Watanabe (Steeldrum), Paul Hübner (Trompete) und dem Sonar Quartett

Werke von Daniel Ott (UA), Leoš Janáček und dem Sonar Quartett

Sonntag, 28. Mai

WIND

12.00 – 18.30 Uhr, Ausstellung

WESTWIND

15.00 Uhr und 17.00 Uhr, Schlangenhaus

Der Begriff der Freiheit in der Werdenberger Geschichte: eine szenische Aufarbeitung von This Isler

KÜNSTLER-GESPRÄCH

17.00 Uhr, mit dem Künstler im Fokus Lei Ban

GEGEN WIND-MÜHLEN

19.30 Uhr, Konzert

mit Naomi Sato (Shō), Franziska Baumann (Stimme, Elektronische Instrumente) und Lucas Niggli (Schlagzeug und Windmühlen)

Montag, 29. Mai

WIND

12.00 – 18.30 Uhr, Ausstellung

SEESTÜCK

15.00 Uhr, Open-Air-Konzert über dem Bodensee von Daniel Ott

mit Ueli Jaeggi (Stimme), Töbi Tobler (Hackbrett), Elias Menzi (Hackbrett), Goran Kovačević (Akkordeon),

Paul Hübner (Trompete), André Meier (Trompete), Till Künkler (Posaune) und der Jugendmusik-Brassband Rehetobel

LINDER WIND

18.00 Uhr, Konzert

abendlicher Abschluss im Gasthof Linde

mit Ueli Jaeggi (Lesung) und Teodoro Anzellotti (Akkordeon), Töbi Tobler und Elias Menzi (Hackbrett)

Werke von Robert Walser, Daniel Ott (UA)

KOPRODUKTION MIT DEM HEIDEN FESTIVAL

Dienstag, 30. Mai

WIND

12.00 – 18.30 Uhr, Ausstellung

DIE STIPENDIATINNEN STELLEN VOR

18.30 Uhr, Performances, Gespräche, Schlossführung mit den StipendiatInnen der Schlossmediale

Montag, 29. Mai

KINDER-MEDIALE: SCHATTEN-SCHLACHTEN

11.00 und 17.00 Uhr, Olivier Masson und Fleur Lemercier laden in eine bewegte Zauberwelt ein

Mittwoch, 31. Mai

WIND

12.00 – 18.30 Uhr, Ausstellung

WIRBEL-WINDE

19.30 Uhr, Konzert

mit Marc Unternährer (Tuba), Bo Wiget (Violoncello, Jodel), Nicolò Bottasso (Violine, Trompete), Oscar Antoli (Klarinette), Simone Bottasso (Handörgeli)

ein Improvisationsabend, an dem der Wind vom Balkan über Mazedonien nach Marokko und von Indien nach Nordamerika weht.

Donnerstag, 1. Juni

WIND

12.00 – 18.30 Uhr, Ausstellung

WINDSTILL

19.30 Uhr, Konzert

mit dem Ensemble Thélème: Jean-Christophe Groffe (Bass), Ziv Braha (Laute), Ivo Haun (Tenor)

Werke von John Cage und John Dowland

Freitag, 2. Juni

WIND

12.00 – 18.30 Uhr, Ausstellung

LES FORCES DU VENT

19.30 Uhr, Konzert

Tango Nuevo mit dem Louise Jallu Quartett

mit Louise Jallu (Bandoneon), Gregoire Letouvet (Klavier), Mathias Lévy (Violine), Alexandre Perrot (Kontrabass)

Werke von Astor Piazzolla

Samstag, 3. Juni

WIND

12.00 – 18.30 Uhr, Ausstellung

DRACHEN UND SCHIRME

14.00 – 15.30 Uhr, Kinder-Bastelworkshop für bunte Flugobjekte

WESTWIND

15.00 Uhr und 17.00 Uhr, Schlangenhaus

Der Begriff der Freiheit in der Werdenberger Geschichte: eine szenische Aufarbeitung von This Isler

AUSSER ATEM

19.30 Uhr, Konzert

mit Yunko Wada (Butoh Tanz), Katharina Bäuml (diverse Holzblasinstrumente), Peter Conradin Zumthor (Schlagzeug), Bertl Mütter (Posaune), Matthias Ziegler (Kontrabassflöte)

Werke von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert

Sonntag, 4. Juni

WIND

12.00 – 17.00 Uhr, Ausstellung

ATMEN

18.00 Uhr, Konzert der Capella de la Torre mit dem Karateka Maurizio Castrucci

mit Maurizio Castrucci (Karateka), Katharina Bäuml (Schalmei), Hildegard Wippermann (Altpommer), Yusuke Kurihara (Posaune), Regine Hahnke (Dulcian), Martina Fiedler (Orgel), Margaret Hunter (Sopran), Mike Turnbull (Percussion)

GRANDE FINALE «DURCH DEN WIND»

20.30 Uhr, Konzert

die Capella de la Torre holzbläst, was das Zeug hält!

Samstag, 27. Mai – Sonntag, 4. Juni

NATURGEWALTEN

jeweils 10.00 – 11.00 Uhr, Yoga mit Sarah Buchli, Platzzahl begrenzt

WEITERE VERANSTALTUNGEN

NACHHALL DES UNTERBEWUSSTEN

«Man ist kein besserer Mensch, wenn man Melitta Breznik gelesen hat, doch fühlt man tiefer, sieht man klarer, denkt man schärfer. Was will man mehr von Literatur?», so schreibt die Neue Zürcher Zeitung über das Werk der österreichisch-schweizerischen Psychiatrieärztin und Autorin.

1961 in der Steiermark geboren, ist Melitta Breznik heute nach zahlreichen beruflichen Stationen leitende Ärztin der psychosomatisch orientierten Clinica Curativa in Scuol. Seit den 1990er Jahren ist sie auch literarisch tätig, jedoch: «Vorrang hat mein Beruf als Medizinerin. Ich bin mit Leib und Seele Ärztin und Therapeutin.»

Im Zentrum von Brezniks Werken stehen Familiengeschichten – darunter auch ihre eigene – sowie die Nachwirkungen des Zweiten Weltkriegs. Ihr jüngstes Buch «Mutter. Chronik eines Abschieds» verwebt reale Erfahrungen aus der Begleitung ihrer sterbenden Mutter mit fiktionalen Elementen. Schmerzliche Familiengeschichten sollten aber nicht überbewertet werden, sagt Breznik: «Familien sind kein Hort des Unglücks, sondern der Versuch einer liebenden Begegnung unter teilweise schwierigen Bedingungen.»

Freitag, 27. Januar
WINTERLITERATUR
19.30 Uhr, Bistro im Schlosshof

Lesung mit der österreichisch-schweizerischen Autorin Melitta Breznik

PREIS
CHF 15.– / 10.–

Tickets nur im Vorverkauf erhältlich, Platzzahl beschränkt

IRISH EVENING IM BISTRO

Samstag, 4. März
IRISH EVENING
18.30 Uhr, Türöffnung
19.00 Uhr, Beginn

Bistro Schloss Werdenberg

PREIS
mit Essen: CHF 33.–
ohne Essen: CHF 22.–

Tickets nur im Vorverkauf erhältlich, Platzzahl beschränkt. Das Bistro wird an diesem Abend zum Pub, Sitzplätze können nicht reserviert werden.

Der Irish Evening gehört zum Schlossjahr! Diesmal begehen wir ihn am Samstag, 4. März und verwandeln das Bistro wieder in ein Irish Pub. Es gibt Guinness vom Fass, Shepherd's Pie, Baileys- und Whiskey-Chocolate-Torte und Irish Coffee (und natürlich auch alles, was das Getränkeangebot des Bistros sonst so umfasst). Authentische keltische Klänge sorgen für Hörgenuss und Pubstimmung.

KLASSISCHE GITARRENKLÄNGE IM SCHLOSS

Donnerstag, 7. September
KONZERTABEND IN DER SCHLOSSHALLE
19.00 – 20.00 Uhr, Klassische Gitarrenklänge mit Klaus Wladar, Halle im 2. Stock, Schloss Werdenberg

PREIS
Eintritt frei / Kollekte

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION MIT DER MUSIKSCHULE WERDENBERG

An der Musikschule Werdenberg unterrichten renommierte Musikerinnen und Musiker, die selbst in ganz Europa auf Konzerttournee gehen.

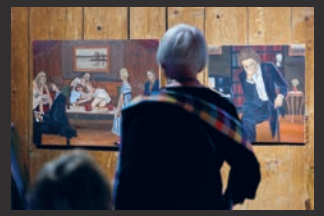
Diesmal spielt Klaus Wladar auch auf Schloss Werdenberg und unterhält das Publikum mit klassischen Gitarrenklängen von Isaac Albeniz, Mauro Giuliani, Astor Piazzolla und anderen. Herzlich Willkommen zum virtuosen Spiel derjenigen, die die Jugend im Werdenberg musikalisch ausbilden!

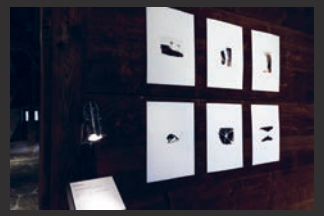
RÜCKBLICK 2022

MUSEEN

Internationaler Museumstag

Konzert «Von Burg zu Burg»





Ausstellung «Echo»

Kulturtafel «Schlossfestspiele»

Eröffnung und «Tag des offenen Schlosstors»

MUSEEN

Mittelaltertag

Kulturtafel «Klangkörper»

Ensembleabend der Musikschule Werdenberg

Sommerakademie Abschlusskonzert

Reiseziel Museum «Gewürze mahlen»

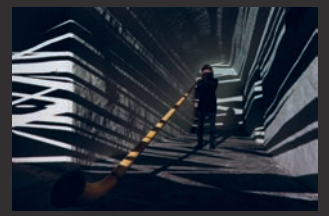
SCHLOSSMEDIALE

Konzert «Garten der Stimmen»

Kindermediale «Das doppelte Lottchen»

Seiltanzperformance «Schatten»

Performance «3 Skulpturen»



Konzert «Ich will, allzeit!»

Konzert «Zwielichtern»

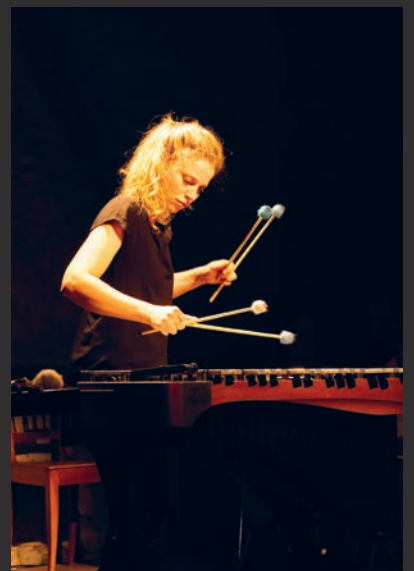
Konzert «Ich will, allzeit!» in der Kirche Alt St.Johann

Lesung «Meine Olja, mein Antoschka»

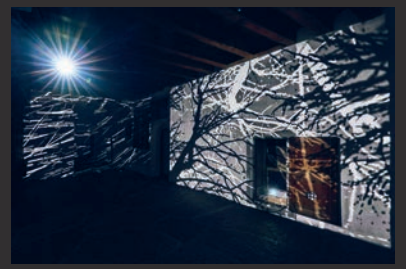
SCHLOSSMEDIALE

Künstlergespräch mit Roman Signer

Konzert «Folie à Deux»

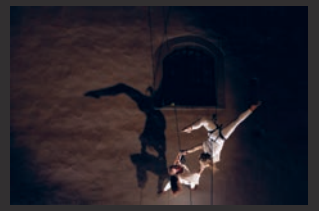


Austellung Echo



Performance «Space in Between» von Ya-Wen Fu

Performance «3 Skulpturen» von und mit Roman Signer



Performance «Nachklang» zum Grande Finale

Konzert «Der Berg antwortet»

Konzert «Ballads within a Dream»

BISTRO IM SCHLOSSHOF

WINTERSAISON
Während der Winterpause der Museen Werdenberg ist zwar auch das Bistro geschlossen, doch einmal Monat gibt es sonntags ab 11.30 Uhr unseren «Werdenberger Zmittag» mit Produkten vom Schlegel-Hof.

An jedem Termin kann man in unserem gemütlichen Schlossbistro feine, regionale Spezialitäten geniessen: Türggeriibel mit Grabser Öpfelmues, Alp-Chäsknöpfli mit Grabser Öpfelmues und Werdenberger Schinkewürfeli, Geschwellti vo Grabser Hörpfel, Chäs und Wurschtsalot mit huusgmachter Quarksauce.

ÖFFNUNGSZEITEN WINTER
Sonntag, 15. Januar, 19. Februar, 12. März
WERDENBERGER ZMITTAG
jeweils ab 11.30 Uhr, Bistro im Schlosshof

PREIS
Erwachsene CHF 35.–
Kinder und Jugendliche 6 bis 12 Jahre CHF 12.50
Kinder bis 5 Jahre kostenlos
Der «Zmittag» ist nur im Voraus buchbar, Platzzahl beschränkt. Buchungen sind jeweils möglich bis am vorangehenden Freitag, 18.00 Uhr.

SOMMERSAISON
Von April bis Oktober bietet das Bistro im historischen Ambiente des Schlosshofs hausgemachte Kuchen sowie Imbisse aus regionaler Produktion und lässt Sie den Aufenthalt auf Schloss Werdenberg entspannt geniessen.

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER
1. April – 31. Oktober
Dienstag bis Sonntag und allg. Feiertage
10.00 – 17.00 Uhr
Am Freitagabend ist das Bistro länger geöffnet

WERDENBERG TOURISMUS UND SCHLOSSLADEN

Das Informationszentrum am Eingang des Städtli hat rund ums Jahr für Sie geöffnet. Damit Sie nicht mit leeren Händen heimkehren, halten wir im Schlossladen und Museumsshop eine Auswahl an regionalen Produkten und handgemachten Geschenkartikeln für Sie bereit. Ausserdem sind Gutscheine, Wanderkarten und kleine Snacks erhältlich.

Werdenberg Tourismus informiert Sie gerne über die Sehenswürdigkeiten der Region, unterstützt Sie bei der Planung Ihrer Ausflüge oder der Buchung Ihrer Unterkunft.

ÖFFNUNGSZEITEN WINTER
1. November 2022 – 31. März 2023
Dienstag bis Samstag
10.00 – 12.30 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER
1. April – 31. Oktober
Dienstag bis Sonntag und allg. Feiertage
09.30 – 12.30 Uhr
13.00 – 17.30 Uhr

KONTAKT
tourismus@werdenberg.ch
+41 81 740 05 40
werdenberg.ch

BARRIEREFREI INS SCHLOSS

Seit der Saison 2022 kann das Schloss Werdenberg auch von gehbeeinträchtigten Menschen bis in den Dachstock hinauf besucht werden.

Mit einem frei steuerbaren Treppenrollstuhl werden Personen mit eingeschränkter Mobilität im Schlosshof abgeholt und über die Treppenstufen ins Schloss begleitet. Eine geschulte Person betreut den Treppenrollstuhl während des gesamten Schlossaufenthalts.

Der Besuch muss im Voraus über Werdenberg Tourismus gebucht werden. Die gehbeeinträchtigte Person sollte ausserdem Erfahrung im selbstständigen Rollstuhlfahren (mechanisch oder elektrisch) mitbringen.

TERMINVEREINBARUNG UND WEITERE INFORMATIONEN
tourismus@werdenberg.ch
+41 81 740 05 40

DAUER DES BESUCHS
ca. 2 Stunden

PARKPLATZ
Gehbeeinträchtigte Personen dürfen über die Abzweigung «Egeten» zum Schloss hinauffahren. Das Auto soll während des Schlossbesuchs nach Möglichkeit auf einem öffentlichen Parkplatz abgestellt werden.

ZUGANG ZUM SCHLOSSHOF
Das Bistro im Schlosshof ist mit Gehhilfe oder Rollstuhl barrierefrei zu erreichen.

PREIS
Die Benützung des Treppenrollstuhls ist im Ticketpreis des Museums oder der Veranstaltungen inbegriffen.

TICKETS

Eintritt Museen Werdenberg
Erwachsene:
CHF 12.–

Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren:
CHF 6.–

Kinder von 0 bis 6 Jahren:
gratis

Familien:
CHF 24.–

Gruppe ab 12 Personen:
CHF 10.– pro Person

Schulklassen:
CHF 5.– pro Person

Alle Detailinformationen zu Ermässigungen und freien Eintritten finden Sie auf schloss-werdenberg.ch/tickets

Tickets für Veranstaltungen
Tickets für Veranstaltungen sind online auf schloss-werdenberg.ch/programm sowie im Infozentrum/Werdenberg Tourismus erhältlich.

Buchen Sie Ihre Karten online und nutzen Sie print@home. Der Ausdruck gilt als Eintrittskarte für die jeweilige Veranstaltung.

Führungen
Informationen zu Führungen für Gruppen und zu den museumspädagogischen Angeboten für Gruppen und Schulklassen erhalten Sie im Infozentrum/Werdenberg Tourismus sowie auf werdenberg.ch/erleben/fuehrungen

tourismus@werdenberg.ch
+41 81 740 05 40

ÖFFNUNGSZEITEN MUSEEN

1. April – 31. Oktober 2023
Dienstag bis Sonntag und allgemeine Feiertage,
10.00 – 17.00 Uhr, montags geschlossen

SPEZIELLES
Während des Auf- und Abbaus der Schlossmediale von 19. – 26. Mai sowie von 5. – 7. Juni bleibt das Schloss geschlossen.

Während der Schlossmediale von 26. Mai – 4. Juni findet kein regulärer Museumsbetrieb statt, das Schloss ist jedoch im Rahmen der Schlossmediale-Ausstellung WIND täglich geöffnet.

Für das Museum Schlangenhaus gelten die normalen Öffnungszeiten.

PROGRAMMÜBERSICHT UND TICKETS

Die komplette Terminübersicht sowie ausführliche Informationen zu allen unseren Veranstaltungen finden Sie auf schloss-werdenberg.ch

MITARBEITENDE

BESUCHERTEAM
Martina Bicker
Cleria Eichenberger
Daniela Gantenbein
Luana Gantenbein
Robin Graf
Stefanie Hagmann
Andréa Howald Nigg
Maria Jörger
Regula Kien
Salome Lutz
Philippe Mark
Inge Müller
Vera Pervova
Helen Schuler
Tanja Sprecher
Nicole Strub
Adelinde Wanger
Chiara Weber
Leandra Weber
Manuela Wieland
Elisabeth Zettl
Mary Zogg

FÜHRUNGEN / VERMITTLUNG
Dachî Eggenberger
Brigitta Ursina Held
Andréa Howald Nigg
Fabian Hümer
This Isler
Monika Meyer
Andrea Mills
Gabriele Müller
Inge Müller
René Oehler
Ursina Schmid
Georg Schuler
Maja Suenderhauf
Leandra Weber

TEAM
Denise Haltner (Infozentrum)

Fabian Hümer (Produktion, Sammlung)

Babette Karner (Kommunikation)

Esther Kastner (Verwaltung)

Vanessa Keller (Bistro)

Ronny Lenherr (Schlosswart)

Antonio Romero (Werdenberg Tourismus)

Martin Wieser (Produktion)

FACHLICHE BEGLEITUNG UND EXTERNE
Marie Eichenberger

Cleria Eichenberger (Unterhalt)

This Isler (Geschichte, Reenactement)

Philipp Köppel (IT-Support)

Dennis Mungo (Musik)

Adrian Scherrer (Grafik)

Maja Suenderhauf (Geschichte, Vermittlung)

Brigitte Vetsch (Grafische Unterstützung)

GESCHÄFTSLEITUNG
Thomas Gnägi (Leitung Schloss, Museen)

Christina Rohner-Grob (Administrative Leitung)

Mirella Weingarten (Künstlerische Leitung)

VORSTAND
Katrin Glaus (Präsidentin)

Barbara Dürr

Daniel Gut (bis Februar 2023)

Niklaus Lippuner

Rolf Pfeiffer (ab März 2023)

Tanja Scartazzini

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Verein Schloss Werdenberg
Städtli 31, CH-9470 Werdenberg
T +41 81 599 19 35
info@schloss-werdenberg.ch
www.schloss-werdenberg.ch

REDAKTION
Babette Karner

LEKTORAT
Büro 5167

GESTALTUNG
Adrian Scherrer

BILDGESTALTUNG / FOTOGRAFIE
Mirella Weingarten

BILDNACHWEISE
Daniel Ammann (Seite 38), Urs Bärlocher (Seite 10, 11, 12, 17, 28, 29, 46, 47, 48, 49), Ensemble Thélème (Seite 36, 39), Claudia Futscher (Seite 13), Andreas Greiner-Napp (Seite 39), Vanessa Keller (Seite 1, 10, 54), Anja Köhler (Seite 50, 51, 52, 53), Roland Liechtensteiger (Seite 13), Mark Mosman (Seite 51, 52, 53), Christophe-Raynaud-de-Lage (Seite 37, 39), Tatjana Schnalzger (Seite 13, 47, 48, 49), Manu Theobald (Seite 38)

DRUCK / VERARBEITUNG
Galledia Print AG, 9470 Buchs

© 2022 / 2023 Verein Schloss Werdenberg. Alle Rechte vorbehalten. Das Copyright für die Texte und Bilder liegt beim Verein Schloss Werdenberg.

STAND DEZEMBER 2022, ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

WER DEN HAFEN NICHT KENNT, IN DEN ER SEGELN WILL, FÜR DEN IST KEIN WIND DER RICHTIGE.

Lucius Annaeus Seneca (1 v. Chr. – 65 n. Chr.), römischer Philosoph und Dramatiker

UNTERSTÜTZT DURCH

Werdenberger Gemeinden: Buchs, Gams, Grabs, Sennwald, Sevelen, Wartau

Kanton St.Gallen Kulturförderung

SWISSLOS

Südkultur

Förderstiftung Casino Bad Ragaz

prohelvetia

Alexander-Schmidheiny Stiftung

Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger

ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE

RAIFFEISEN

IMAF International Music & Art Foundation

KOOPERATIONSPARTNER

VMS AMS Verband der Museen der Schweiz Association des musées suisses Associazione dei musei svizzeri

MUSA Museen Kanton St.Gallen

KLANGWELT TOGGENBURG

Grand Tour

Die Schweizer Schlösser / Les châteaux suisses / I castelli svizzeri / Il chastels svizzers / The Swiss Castles

ICOM International council of museums

WERDENBERG

Region Sarganserland-Werdenberg

Freunde Schloss Werdenberg

strauhof

cerebral Helfen verbindet

MEDIENPARTNER

Werdenberger & Obertoggenburger Ein Unternehmen der BuchsMedien AG

Vaterland

KuL

LIEWO Die Sonntagszeitung